

SATZUNG
zur Aufhebung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze
für die Grund- und Gewerbesteuer- Hebesatzsatzung –
vom 7. April 2022

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2931) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2050) hat die Stadtverordnetenversammlung am 6. April 2023 die folgende Aufhebungsatzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 7. April 2022 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft.

Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Erbach, X. April 2023

(Siegel)

Magistrat der Kreisstadt Erbach

Dr. Peter Traub
Bürgermeister